



## Presseinformation

### Online-Dialog zum Tunnel Offenburg: Deutsche Bahn zieht positives Fazit

#### Großes Interesse am digitalen Informationsangebot • 3.650 Besucher haben digitales Angebot aufgerufen

(Karlsruhe, 3. August 2020) Die Deutsche Bahn hat ihre Pläne für den Bau des Tunnels Offenburg auf der Website des Projekts präsentiert. Als Ersatz für die ausgefallenen Vor-Ort-Veranstaltungen in den betroffenen Kommunen hat sie dazu ein digitales Angebot entwickelt. Alle vorgesehenen Inhalte wie Präsentationen, Pläne und Videos wurden dazu in einem virtuellen Gebäude platziert, in dem sich die Besucher informieren konnten. Während der fünfwöchigen Offenlage fanden zudem sechs Video-Sprechstunden statt. Hier konnten die interessierten Anwohner per Chatfunktion ihre Fragen stellen. Das Projektteam hat diese dann live per Videoübertragung beantwortet.

Nach Abschluss der Offenlage zieht die Bahn nun ein positives Fazit: Insgesamt 3.650 Besucher haben das digitale Angebot aufgerufen. Die Seite mit den Planunterlagen zum Planfeststellungsabschnitt (PFA) 7.1 Appenweier-Hohberg zählte im selben Zeitraum zusätzlich mehr als 3.300 Aufrufe. Dabei wurden rund 1.000 Dokumente heruntergeladen.

Das digitale Informationsangebot bleibt weiterhin im Archiv auf der Website des Großprojekts verfügbar: <https://www.karlsruhe-basel.de/dialog-froeb-7-1.html>.

#### Der Planfeststellungsabschnitt 7.1

2016 bewilligte der Bundestag die höheren Kosten für die verbesserten Planungen im Abschnitt Offenburg-Riegel. Danach begann die Deutsche Bahn mit den Planungen für den Abschnitt Appenweier-Hohberg. Vorgesehen ist, dass die Bahn in dem rund 15,5 Kilometer langen Abschnitt die Rheintalbahn auf bis zu 250 km/h ausbaut. Außerdem werden mehrere Brückenbauwerke und Geh- und Radwege neu gebaut bzw. angepasst. Südlich von Offenburg entsteht eine zweigleisige Neubaustrecke. Diese verläuft in weiten Teilen parallel zur Bundesautobahn 5 und umfährt die Freiburger Bucht im Abschnitt Kenzingen-Müllheim. Die Strecke ist überwiegend für den Güterverkehr gedacht. Größtes Bauwerk ist der Tunnel Offenburg mit 11 Kilometer Länge. Der Tunnel wird überwiegend vom Güterverkehr genutzt werden. Für die Anwohner wird es so deutlich leiser. Nördlich von Offenburg wird der Tunnel an die bereits viergleisig ausgebaute Rheintalbahn angebunden und geht südlich in die autobahnparallele Neubaustrecke über. Südlich von Offenburg wird eine Verbindungskurve zwischen Rheintalbahn und Neubaustrecke hergestellt.

Herausgeber: Deutsche Bahn AG  
Potsdamer Platz 2, 10785 Berlin, Deutschland  
Verantwortlich für den Inhalt:  
Leiter Kommunikation und Marketing Oliver Schumacher

#### Unser Anliegen:



Michael Breßmer  
Sprecher Großprojekt  
Karlsruhe-Basel  
Tel. +49 (0)761 212-4504  
michael.bressmer  
@deutschebahn.com  
[www.deutschebahn.com/presse](http://www.deutschebahn.com/presse)



## Presseinformation

### Hinweis für Redaktionen:

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter [www.karlsruhe-basel.de](http://www.karlsruhe-basel.de).

In den sozialen Netzwerken unter:

Facebook [www.facebook.com/tunnelrastatt](http://www.facebook.com/tunnelrastatt), [www.facebook.com/karlsruhebasel](http://www.facebook.com/karlsruhebasel)

Twitter [www.twitter.com/karlsruhebasel](http://www.twitter.com/karlsruhebasel) (@KarlsruheBasel) und

Instagram [www.instagram.com/tunnelrastatt](http://www.instagram.com/tunnelrastatt) (@tunnelrastatt) oder

[www.instagram.com/karlsruhebasel](http://www.instagram.com/karlsruhebasel) (@karlsruhebasel)

Das Großprojekt Karlsruhe-Basel wird kofinanziert von der Fazilität „Connecting Europe“ der Europäischen Union.

Herausgeber: Deutsche Bahn AG  
Potsdamer Platz 2, 10785 Berlin, Deutschland  
Verantwortlich für den Inhalt:  
Leiter Kommunikation und Marketing Oliver Schumacher

**Unser Anliegen:**



Michael Breßmer  
Sprecher Großprojekt  
Karlsruhe-Basel  
Tel. +49 (0)761 212-4504  
michael.bressmer  
@deutschebahn.com  
[www.deutschebahn.com/presse](http://www.deutschebahn.com/presse)